



CHARITY VIDEO AWARD 2019

Packende Kurzfilme über Parkinson

Von Jessica Fuchs, makers & breakers GmbH

Meine Herzensangelegenheit ist es, Parkinson endlich die notwendige Öffentlichkeit zu verschaffen“, leitete Rüdiger Muhl, Unternehmer und Initiator des CHARITY VIDEO AWARD, die sechste Auflage des renommierten Filmpreises Ende Oktober im exklusiven Hotel De Medici in Düsseldorf ein, zu der 200 Gäste kamen.

Im Fokus standen junge Filmschaffende aus dem deutschsprachigen Raum, die mit ihren Spots öffentliche Aufmerksamkeit für chronisch Kranke sowie auch ältere Mitbürger schaffen und damit an die Öffentlichkeit appellieren, diese nicht sozial und gesellschaftlich auszugrenzen: „Wir wollen erreichen, dass in unserer Gesellschaft Inklusion auch für diese Gruppen gelebt wird, anstatt sie auszugrenzen, was in Deutschland leider immer noch trau-

rige Realität ist“, so Muhl. Im Mittelpunkt der jährlichen Veranstaltung, die sich seit 2014 sogar schon über die Landesgrenzen hinaus etabliert hat, stehen die 600 000 in Deutschland an Parkinson Erkrankten, deren Angehörige und die Arbeit der dPV. Mit den Video-Spots soll insbesondere das Interesse in der Gesellschaft geweckt und Parkinson als aktuelles, relevantes Thema in den Köpfen breiterer Schichten – insbesondere auch der jüngeren Generation – fixiert werden. Gastgeber ist Rüdiger Muhl, Träger des Preises die dPV.

Im Rahmen der festlichen Gala zur Preisverleihung des CHARITY VIDEO AWARD wurden die drei Sieger-Teams der Spots – darunter eines von der renommierten Filmakademie HFF München – von einer Jury mit Expertise aus dem Bereich Film, Medien und Gesundheit geehrt. Neben den bereits bekannten Juroren wie u.a. Holm Dressler,

Rainer Goernemann und Manfred Vogelsänger waren auch neue Jury-Mitglieder wie der Schauspieler, Kabarettist und Parkinson-Erkrankte Markus Maria Profitlich sowie Jan-Philipp Jahn, CEO Grey Germany anwesend. Die Werbeagentur GREY Germany ist als strategischer Partner neu mit an Bord, wodurch die Weiterentwicklung des CHARITY VIDEO AWARD beschleunigt wird. Ebenso ist das MED+ Forum für Gesundheitswirtschaft seit diesem Jahr Partner.

„Dank der wachsenden Zahl an Unterstützern sind wir mittlerweile nicht nur ein begehrter Filmpreis, sondern auch eine bundesweite gesellschaftliche Initiative, deren Ziel es ist, Gesunde, Kranke, Alt und Jung zusammenzuführen“, erklärt Rüdiger Muhl. Er fordert in seiner Ansprache gleichzeitig alle Mitbürger und Medien auf, sich dieser Bewegung für ein echtes Miteinander anzuschließen.



Laudator Professor Wilfried Korfmacher lobte bei den Siegerfilmen, dass sie bildgewaltig verdeutlichen: „Wer die sogenannte Schüttellähmung hat, muss sich nicht schämen und verkriechen. Sich nicht hängen lassen, sondern sich helfen lassen. Und den Kampf aufnehmen! Machen wir das Beste draus!“

Benefiz-Veranstaltung geht 2020 in die siebte Runde

Der CHARITY VIDEO AWARD, das steht fest, geht weiter! Noch am Abend meldeten erste Filmschaffende ihre Teilnahme für 2020. Auch sie werden sich mit maximal einminütigen, außergewöhnlichen Spots für eine Sensibilisierung für dieses wichtige Thema einsetzen.

Rüdiger Muhl kündigte an: „2020 werden alle bisherigen Filme erstmals in Digital- und Viral-Kampagnen eingesetzt, sodass wir in unserem Bestreben, bundesweit das ganze Jahr über wahrgenommen zu werden, einen riesigen Schritt weiterkommen.“

Der Höhepunkt im kommenden Jahr ist wieder die Preisverleihung im De Medici, die dann auf den 7. November 2020 fällt. Das Interesse ist groß, wie die Gala vor erneut ausverkauftem Haus mit illustren Gästen und viel Prominenz bewies. Die rund 200 Gäste wurden von musikalischen Live-Acts wie twofourtwelve und Tony Fazio im exklusiven Ambiente unterhalten.

Als besonderes Highlight konnten die Gäste einen spannenden Talk zum Thema Film und Medien mit der bekannten Schauspielerin Mariella Ahrens genießen. Als Schirmherrin von Lebensherbst e.V. setzt sie sich für die Unterstützung pflegebedürftiger älterer Menschen ein. Der Talk „D-Health“ mit Dr. Lucia Feldmann (Charité Berlin), Philipp Brunnbauer (CEO MedEngine GmbH) sowie Georgios Papazoglou (Vodafone IoT), bot spannendes Infotainment zu einem hoch aktuellen Thema.

Neben Mariella Ahrens freuten die Gastgeber sich auch dieses Jahr über zahlreiche prominente Persönlichkeiten wie u.a. Schauspielerin Andrea Spatzek (Lindenstraße), Kabarettist Jochen Busse, Moderatorin Birgit Lechtermann und den türkischen Filmstar Can Ardu. Auch regionale Größen wie Theaterbetreiber René „Robby“ Heinersdorff, Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Stadtdezentern, Professorin Isolde Asal von der Hochschule Düsseldorf und Stefan Job, Initiator und Macher des „Filmtalk NRW“, wurden unter den illustren Gästen gesichtet. Ein schöner Erfolg: Professorin Isolde Asal wird Spots für den CHARITY VIDEO AWARD im Wintersemester 2019/20 zum Thema bei ihren Studenten machen und nächstes Jahr zum Award einreichen.

Erstplatziert und mit dem Hauptpreis von 5.000 Euro bedacht wurden Nadja

Trausan, Luis Sütter, Carolina Oswald und Leander Kupferer von der HFF München. In ihrem Kurzfilm bemerkt eine junge Mutter das Zittern ihrer Hände, als sie die Getränke für die Geburtstagsfeier ihres kleinen Sohnes zubereitet. Als sie den Kindern die Gläser reicht, verschüttet sie Wasser auf ihren Sohn. Nach einer Schrecksekunde „revanchiert“ er sich und übergießt sie mit dem restlichen Inhalt des Glases, woraus sich eine lustige Wasserschlacht aller Beteiligten entwickelt – frei nach dem Motto des Films: „Machen wir das Beste draus!“

Über den zweiten Platz, dotiert mit 3.000 Euro, freute sich Tom Sielmann von der Ruhrademie Schwerte, in dessen Spot eine junge Parkinson-Erkrankte beim Boxtraining entmutigt aufgeben will, aber ihr Trainer sie zum Weitermachen bewegt und sie geduldig und engagiert bis zu ihrem ersten großen Boxkampf führt.

Den mit einem Preisgeld von 1.000 Euro versehenen dritten Platz belegten Denis Seyfahrt und Oliver Haase von der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, in deren Film sich eine junge Pflegerin weigert, sich damit abzufinden, dass ein Parkinson-Patient den Mut zum Leben verliert und ihn zu einem Fußballspiel seines Lieblingsvereins Fortuna Düsseldorf begleitet, das er im Stadion begeistert verfolgt. ■

